

Wiesbadener Tagblatt.

No. 146. Samstag den 24 Juni 1865.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 2. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Juli beginnende 3. Quartal 1865 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brieffachter Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Udennfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden. 9817

Wiesbaden, im Juni 1865.

Herzogl. Nass. Postamt.

Da der mehrmals bekannt gemachten polizeilichen Bestimmung, wonach die Hauseigentümer bei heißem Wetter die Straße zweimal mit reinem Wasser zu begießen haben, keine Folge geleistet worden ist, so wird dieselbe nochmals mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß Unterlassungen unnachlässig bestraft werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Fr. Bender zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 26. Juni 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.
275

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Johann Philipp Wenges und dessen 1. Ehefrau Cath. geb. Merten dahier ein in der Mauergasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolph Stein gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, zweistöckigem Seitenbau und Hofraum im hiesigen Rathhaus zum 4. und letzten Male freiwillig öffentlich versteigern. Bemerkt wird, daß die Genehmigung durch den Zuschlag erteilt sein soll.

Wiesbaden, den 24. Mai 1865.
271

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die der Ehefrau des Eisenbahnbetriebsinspectors Christian Wundt, Bertha geb. Schweisguth zu

Darmstadt und der Concursmasse ihres Bruders Gustav Schweisguth dahier gemeinschaftlich zustehenden, in hiesiger Gemarkung gelegenen 16 Grundstücke, als
Pos. Stab.-No. Mg. Rh. Sch. Cl.

- 1) 7743 2 54 — 3 Acker stößt auf Weidenbornfeld zw. Christian Beck und Cath. Caroline Schmölder, gibt 56 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 2) 7744 — 94 72 3 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jacob Thon und Friedr. Thon, gibt 21 fr. Zehnt-Annuität;
- 3) 7745 1 93 66 3 Acker in der hintersten Wellritz zw. Johann Dambmann zu beiden Seiten, gibt 1 fl. 7 fr. Zehnt-Annuität;
- 4) 7746 — 88 32 3 Acker in der vordersten Wellritz zw. Johann Friedr. Stuber und Wilhelm Rimmel, gibt 30 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 5) 7748 — 90 70 2 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Herzogl. Domaine und Hospital, gibt 50 fr. Zehnt-Annuität;
- 6) — 1 57 92 Acker „Unter Schwarzenberg“ 3. Gew. zw. den Erben der Christian Schlichter Eheleute und Rheinhard Göttel, gibt 35 fr. Zehnt-Annuität;
- 7) — 68 85 — Acker „Auf dem Berg“ 4. Gew. zw. Christian Bücher und Johann Peter Seiler, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 8) — 81 35 — Acker „Tiefenthal“ 1. Gew. zw. einem Weg und Heinrich Thon, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 9) — 86 17 — Acker „Tiefenthal“ 2. Gew. zw. Heinrich Thon und einem Weg, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 10) — 1 39 11 — Acker „Ober-Tiefenthal“ 1. Gew. zw. Philipp Wehgant und Friedrich Jacob Noll, gibt 46 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 11) — 94 13 — Wiese „Nonnentrift“ 2. Gew. zw. Christian Badior und Gottfried Blüger, gibt 27 fr. 2 hll. Gült-Annuität;
- 12) — 81 71 — Wiese „Müllerswies“ 6. Gew. zw. Georg Thon und Herzogl. Domaine;
- 13) — 50 4 — Acker „Hinter Ueberhoben“ 1. Gew. zw. Herzogl. Domaine und Centralstudienfonds, gibt 17 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 14) — 65 70 — Acker „Hinter Ueberhoben“ 1. Gew. zw. Christian Bücher und Paul Rühl, gibt 22 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 15) — 88 92 — Acker „Rohlfors“ 4. Gew. zw. Herzogl. Domaine und Friedrich Adam Hahn, gibt 1 fl. 28 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; und
- 16) — 93 39 — Acker an den Nußbäumen 1. Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und der Herzogl. Domaine, gibt 56 fr. Zehnt-Annuität

in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr wird die Wildhut in der Gemarkung Wiesbaden und Sonnenberg anderweit in dem Geschäftslocal der hiesigen Receptur öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Schulgeld.

Von heute an wird das Schulgeld für die die hiesigen Stadtschulen besuchenden Schüler vom Sommersemester 1865 erhoben und werden die Eltern oder Vormünder zur Einzahlung hiermit aufgefordert. Es kann dieses Schulgeld auch in zwei Raten bezahlt werden, nämlich jetzt die eine Hälfte, am 1. August die andere.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Samstag den 24. Juni, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der Creseenz auf den neuangelegten Grenzwegen im Mainzerfeld, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 144.)

Café-Lager von C. W. Schmidt,

9702

Goldgasse Nr. 2.

Von einer neu eingetroffenen Sendung Café's erlaube mir als besonders rein- und feinschmeckend zu empfehlen:

Santos	pr. Pfd. 32 fr.	fein Ceylon, großbohlig	pr. Pfd. 40 fr.
Bahia	" " 34 "	do. kleinbohlig	" " 40 "
native Ceylon	" " 36 "	do. großbohlig, sehr fein	" " 42 "
Java	" " 36 "	do. kleinbohlig	" " 42 "
do. feingrün	" " 38 "	Perl-Ceylon	" " 42 "
Surinam	" " 38 "	fräuen Java	40, 42, 44, 48 u. 52 fr.

Feine Tannebaum-Sensen, Sicheln, Mailänder Wetzsteine etc. empfehlen in grosser Auswahl

Bimler & Jung,

10066 Marktstrasse 13, im goldenen Löwen.

Das Heugras von einer Wiese im Adamsthal, sowie auch die Wiese, ist zu verkaufen. Heugasse 12 bei J. Hofmann. 10165

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295

Heute Morgen sind auf dem Markte rauhe Gartenstühle zu billigen Preisen zu haben. 10229



Herrenkleider-Magazin

In meinem
Langgasse 33, vis-à-vis dem Bahnhof zum Adler
werden zu nachfolgenden Preisen abgegeben:

Sommer-Nebergießer von	10—30 fl.
Jaquetts	8—24 „
Sammete Klänge	15—36 „
Budstien-Hosen	5—12 „
Schafstoffe	8—40 „
Kindes-Klänge	8—16 „
& Promenade-Stöcke	2 1/2 — 6 „
Garten- & Arbeitshosen	2 — 5 „
Reifen, Soppen, Sileans- und Rüscher-Stöcke etc.	2c.

S. Vormser,

Marchand-Tailleur.

Lobkuchen

können wieder fortwährend bezogen werden, das Hundert zu 48 kr. bei
10092 **Räpberger**, Emserstraße 24.

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten **Bücher-**
Lesezirkel beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — kr.

„ ein halbes „ fl. 4. 30 kr.

„ „ viertel „ fl. 2. 24 kr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; auf-
genommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der
Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Unter vielen anderen sind in Circulation: Auerbach, Auf der
Höhe. — Armand, In Mexiko. — Briefe an Barnhagen von
Ense von Stagemann, Metternich, Heine und Bettina von Armin. —
Göll, Kulturbilder aus Hellas und Rom. — Goltz, Bogumil,
Ein Jugendleben. — Laube, Der deutsche Krieg II. Waldstein. —
Mozart's Briefe. — Müller von Königswinter, Zum
stillen Vergnügen. — Von drei Mühlen. — Nau, Carl Maria
von Weber. — Schücking, Frauen und Räthsel. — Vamberg,
Reise in Mittellassen. — Wesdorf, Stand und Bildung.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Mai 1865.

Von Biebrich nach Cön	7 1/2, 10, 11 1/2, Uhr Morgens.
„ „ „ Cön	12 1/2, Uhr Mittags.
„ „ „ Linz	3 1/2, Uhr Nachmittags.
„ „ „ Bingen	6 1/2, Uhr Abends.
„ „ „ Rotterdam ,	Täglich 3mal via Arnheim,
	4mal via Nymwegen.
„ „ „ London	zweimal wöchentlich
„ „ „ Mannheim	1 Uhr Nachmittags.

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 1/2, 9, 10 1/2, 11 1/2, Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Lang-
gasse 24.

Biebrich, den 14. Mai 1865.

Der Agent:

Jos. Clouth.

88 Schwalbacherstraße 29 sind zwei gute **Pferde** zu verkaufen. 10239

23 Taunusstrasse 23.

Alle Arten Holz-, Ratten- und Polster-Möbel bis zu den elegantesten in Mahagoni sind stets zu möglichst billigen Preisen in dauerhafter und geschmackvoller Arbeit zu haben.

10037

23 Taunusstrasse 23.

Eine Parthie gute Feldbacksteine in kleinen Parthieen abzugeben Röder-allee 24.

10176

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei J. A. Lembach in Viebrich. 305

Backstein zu verkaufen Marktstraße 24. 10098

10 Stück junge, besonders schöne Hühner mit Hahn, die sehr fleißig Eier legen, werden wegen Abschaffung verkauft. Näheres Exped. 301

Ofen- und Ziegelkohlen

erster Qualität direkt vom Schiff zu beziehen.

10152 G. D. Zinnenkohl.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 10132

Ofen- und Ziegelkohlen,

frisch aus den Gruben, in reichlicher Waare, lasse ich in Viebrich ausladen.

Bureau: Rheinstraße 7. 9943

L. Nettenmayer, Moritzstraße 12.

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen, bei Ph. Port Wittwe, 10108 Heidenberg 15.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, können fortwährend direct vom Schiff bezogen werden bei

10101 Günther Klein.

Lumpen, altes Papier, Tapeten und Buchbinder-späne werden zu den höchsten Preisen angekauft Römerberg 1. 10178

In der oberen Schmalbacherstraße, dem Heidenberg gegenüber, werden Back- steine abgegeben. Näheres zu erfragen auf der Fabrik daselbst. 10199

Corsetten und Crinolinen

bei G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Stroh Hüte

unterm Einkaufspreis empfiehlt G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogen-gasse 9. 9093

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

100,000 Franken,

Hauptgewinn der Ziehung des
großen Prämien-Anlehens

am 1. Juli 1865

im Betrage von 18 Millionen Franken,
in 400,000 Treffer eingetheilt.

Gesamtgewinne: 25 mal Frs. 100,000, 10 mal
80,000, 5 mal 70,000, 5 mal 60,000, 10 mal 50,000,
5 mal 45,000, 10 mal 40,000, 10 mal 10,000, 10 mal
5000, 1655 mal 1000 u. bis abwärts Frs. 46, niedrigster
Gewinn.

Ein Loos-Antheil mit Serie- und Gewinn-Nummer für diese Ziehung
kostet nur 48 Kreuzer, 6 Stück fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, bittet man gefäl-
lige Aufträge hierauf unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuss
baldigst an Unterzeichneten gelangen zu lassen, welcher den Betheiligten
die Ziehungsliste gratis einsendet.

Carl Holle,

Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt. a. M.

9559

Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung aller Hand- & Maschinen-
Näharbeit, mit Ausnahme des Kleidermachens.

Christine Heiderich, Kirchgasse 31.

100,000 Franken Silbergeld,

Hauptgewinn der am 1. Juli d. J. stattfindenden Ziehung des neuesten

Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:

100,000, 80000, 70000, 60000, 50000, 45000, 40000,
10000, 5000, 4000, 3000, 1000 u. bis abwärts 46 Frs.,

niedrigster Gewinn.

Ein Loos über obige Ziehung gültig, kostet 48 Kreuzer, 6 Stück
fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16.

Gefällige Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder
Postvorschuss entgegen genommen und die Ziehungslisten gratis zu-
gesandt durch

J. M. Holle,

Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt a. M.

9669

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped.

2794

Häuserverkäufe.

Ein schönes herrschaftliches Gartenhaus, welches in der besten Curanlage liegt, Stallung, Remisen, Gasbeleuchtung, sowie Telegraphenleitung besitzt und auf das Feinste ausmöblirt ist, ist für den Preis von 90,000 fl. zu verkaufen oder auf Jahresmiethe von 6000 fl. abzugeben; sowie ein schönes Haus, welches sich zu jedem Geschäft eignet, in der Stadt für 9000 fl. zu verkaufen; ebenso werden alle Aufträge von Geschäften für hier und außerhalb pünktlich besorgt. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 9976

Tafel- und Einmach-Essig

eigner Fabrik, in gewohnter guter Qualität zu realen Preisen, bei Abnahme in Fässer und detail bei

J. Saub, Essigfabrikant. 10112

Angelgeräte, als: englische und französische Angelfische, Kirbh und Rimerikhalen, Fliegen, Seiden-, Leinen- und Kofshaarschnüre, See gras und dergleichen mehr empfiehlt

9356

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein großer Spiegel, ein Nußbaum-Nächtisch und Blumenkorb sind zu verkaufen. Näheres Exped.

10145

Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei

F. C. Nathan. 8754

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Emserstraße 20a und 20b sind zu verkaufen oder zu vermietten. Näh. Emserstraße 31.

8804

Unterricht in französischer Sprache wird ertheilt bei Frau **Favre-Chevalier,** Neugasse 24, zum Einhorn.

10110

Leçons de français chez Madame Favre-Chevalier, Neugasse 24, Einhorn.

10110

Ein Jagdhund englischer Race ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

6950

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

Die Möbel-Fabrik von **H. Dibelius** in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen.

6722

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

7815

Tannusstraße 9 ist ein vollständiger Karrn und ein Einspanner-Wagen zu verkaufen.

10094

Ein Küchenschrank ist zu verkaufen Dogheimerstraße 31.

10095

2-300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

7826

3 Morgen schöner Kohl ist zu verkaufen. Näh. Exp.

10167

Einige noch gute Lagerfässer weingrün, sind zu verkaufen Bahnhofstraße 12.

10211

Gute Kartoffeln sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

10135

Verschiedene alte Koffer sind zu verkaufen, sowie alte gegen neue umzutauschen Langgasse 23.

10146

(Hierbei zwei Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 146)

24. Juni 1865.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Sonntag den 25. Juni haben die auf unseren Rheinbahnstationen nach Rüdelsheim gelösten Einzelreisebillets auch Gültigkeit für die Rückreise, wenn letztere an demselben Tage erfolgt.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung für die Droschkenfutscher.

Auf dem Halteplatz am Kranzplatz dürfen nicht mehr als 5 Wagen aufgestellt werden. Diese Bestimmung wird als Zusatz zum Reglement für die hiesigen Droschkenfutscher angesehen und Zuwiderhandlungen mit den daselbst bezeichneten Strafen geahndet.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Köhler.

Gefunden ein goldener Ring, ein Augenglas.

Wiesbaden, den 23. Juni 1865. Herzogliche Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Zerklainern von 3 Klastern Scheitholz für das Accise-Amt dahier öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Versteigerungs-Anzeige.

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Dr. Weidenbusch dahier folgende Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden in Eigenthum versteigern: Eine Garnitur Sopha (Causseuse) mit 4 Stühlen und 2 Fauteuils, Spieltisch, Auszugtisch, 2 Damenschreibbureaus in Mahagoni und Palisander, 2 Raminstühle, ein großer Glasschrank mit Aufsatz, ein Paar breite französische Betten, sonstiges Bettwerk und Möbel, Werkzeug, zwei Tischservice in französischem Porzellan für 18 Personen, ein desgl. Dessertservice, vergoldet, Crystallglas, Tisch- und Dessertmesser und Gabeln in Silber- und Eisenbeinstechen, eine große Anzahl Portraits und Holzschnitte in Goldrahmen, Figuren, Leuchter, Vasen und Gegenstände der Zimmerdecoration, Küchengeschirr, ein Kinderwagen und sonstigen Hausrath.

Die Gegenstände können Dienstag den 27. an Ort und Stelle eingesehen werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Graf.

Der Kindergarten,

von hoher Herzogl. Nass. Landesregierung concessionirt und unter die Aufsicht der hiesigen Schulinspektion gestellt, ist seit 4. Mai d. J. eröffnet. Er nimmt Kinder vom 3. Lebensjahre bis zum schulpflichtigen Alter auf und beschäftigt sie in nützlich spielender und geistig anregender Weise. Die Kinder sind jeden Tag, mit Ausnahme von Sonn- und Festtagen und Mittwoch Nachmittags, von 9—12 Uhr Vor- und von 3—6 Uhr Nachmittags im Kindergarten. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen und Anmeldungen beliebe man beim unterzeichneten Vorsteher der Anstalt, Schillerplatz 3, zu machen.

Prospectus und Programm sagen das Nähere.

10163

W. Fohmann.

Un jeune Allemand parlant français et bien versé dans l'anglais, ainsi que dans les écritures, désire une place de courrier; il serait aussi disposé de servir comme valet de chambre dans ses heures de loisir.

10252

S'adresser sous les chiffres A. B. à l'expédition.

Für Brustleidende!

Der seit länger als 10 Jahren rühmlichst bekannte

weiße Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau

ist ächt zu haben:

in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 1 fl. 45 fr.

in $\frac{1}{4}$ Flaschen à 53 „

bei Joseph Berberich in Wiesbaden,

Heinrich Wenz

199

Dogheimerstraße 29 sind Johannisbeeren und Stachelbeeren zu haben.

Die rühmlichst bekannten

10278

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Tentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

263

G. A. Schröder, Hoflieferant, Webergasse 15.

Kinderwagen

sind zu verkaufen und zu vermieten, auch werden gebrauchte gegen neue vertauscht bei Rorbmacher Hofmann, Neugasse 12.

10165

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

empfiehlt

Rheingauer Schaumwein.

Rheinwein pr. Flasche 1 fl. 24 kr. Rudesheimer pr. Flasche 1 fl. 42 kr.

Moselwein „ „ 1 fl. 36 kr. Johannisberger pr. „ 2 fl.

Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr billiger.

954

Das Expeditionsgeſchäft

von

Albert Liebrich, Marktſtraße 36,

übernimmt Waaren, Möbel u. Reiſeeffekten zc. auf Lager, zum Transport in hieſiger Stadt und zum Verſandt nach allen Orten des In- und Auslandes. 9769

Chr. Wolff, Hoflieferant,

Marktſtraße 24,

10098

empfiehlt ſein reichhaltiges Lager in

**Crystall-, Glas- &
Porzellan-Gegenständen.**

Piano-Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgaſſe 21. 545

Den Reſt unſeres

Strohhutlagers

verkauſen wir zu bedeutend herabgeſetzten Preiſen.

Feine Bräſſeler Hüte 1, 2 und 3 fl., ganz feine 2 fl. 42 kr. und 3 fl.,

weiße und graue Roßhaarhüte 2 und 2 fl. 42 kr.

11022

A. & M. Dohheimer, Marktſtraße 38.

Crimolinen,

weiß und farbig, für Damen und Kinder, Sommer-Handſchuhe, Filet-Neze und Tücher, Schlips, Gürtel und Schnallen, Kryſtall Perlen für Neze, empfiehlt

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 9896

Putz- und Näharbeiten übernimmt **Wwe. Böhning, Michelsberg 28 Hinterhaus.** 4852

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißſtickerei, Namen zc. werden ſchnell und billig beſorgt bei **A. Scherer, Faulbrunnenſtr. 10. 965**

Kindfleisch

erſte Qualität per Pfund 13 kr. bei **Mekger Baum, Neugaffe. 9780**

Gothaer Serrelatwurst, weſtpfälischen Schinken ohne Knochen empfiehlt **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 9994**

Weine,

in 8 ausländische, von 20 kr. bis 2 1/2 fl. per Litre (im Faß billigt)
bei **Jakob Roth, Ed. der Rhein- u. Moritzstrasse.** 6070

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnesfeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
860 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenvasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**

empfiehlt sein (chemals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge direkter Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 8445

Gegen **Zahnschmerzen** werden empfohlen die bekannten

Tooth-Ache-Drops,

als unschädliches

Zahnschmerz

Minuten sicher



Mittel, jeden

binnen einigen

zu beseitigen.

Verkauf in Originalgläsern à 18 kr. bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9543

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864

Webergasse 5.

Feinsten abgefochten und rohen Wiesbadener **Schinken** und **Servelat-**
wurst 48 kr. das Pfund im Ausschütt empfiehlt

9392

C. F. Nies, Hofmetzger.

Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe im Schützenhofsaal. 23

Neuer Geisberg.

Sonntag den 25. Juni und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Antheil nehmenden Herren lösen, wie seither eine Karte für 36 fr. 317

Restauration Scheurer.

Morgen Sonntag

Instrumental-Concert.

Anfang 7 Uhr.

ANB. Von 6 Uhr an das Glas Bier 5 fr. Concert frei. 9381

Bairischer Hof.

Morgen Sonntag:

Harmonie-Musik im Garten-Local.

Anfang 1/2 7 Uhr. — Von 6 Uhr an Bier per Glas 5 fr. 9400

Schwalbacherhof.

Jeden Sonntag

Tanzbelustigung in dem grossen Saal.

Regelhalle und Festplatz der Wiese zu jeder Tageszeit.

Glas-Bier und Apfelwein nebst guter Restauration. 10303

Adolphshöhe.

Sonntag den 25. Juni

Frei-Concert,

ausgeführt durch das Musikcorps des Königl. Preuss. 69. Infanterie-Regiments aus Mainz. 10285

Hartmühle bei Mainz.

Samstag den 24. Juni

grosses Concert,

ausgeführt von der k. k. österr. Kapelle Baron Wernhardt unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hopf. 10284

und
brillante Illumination, große bengalische Beleuchtung und
Feuerwerk, arrangirt von Herrn W. Menche aus Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Ph. Boos Wittwe. 10035

Neudorfer Kirchweih

Sonntag den 25., Montag den 26. Juni, sowie Sonntag den 2. Juli,
wozu freundlichst einladet

10284

J. Dröser, Gastwirth zur Krone.

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leibinstitut,

Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
9553

Eduard Wagner,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Weisse und decorirte Tafel- & Café-Service

in Porzellan, fortwährend zum vermiethen bereit, bei

Hastert & Seifert.

Auch werden daselbst Packkisten billig abgegeben.

10047

Landhaus.

* Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit $\frac{1}{2}$ Morgen eingeschlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirthschaft sehr geeignet, steht verzugs halber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7641

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 6011

Aecht kaukasischer Wanzen Tod, pr. Flasche 18 und 36 fr., für deren Wirkung garantirt wird, sowie **ächt persisches Insekten-Pulver**, pr. Schachtel 12 fr., zur Vertilgung der Motten, Schwaben, Ameisen, Flöhe &c. empfiehlt **A. Thilo**, Marktstraße 11. 9611

Arbeitshemden und Kittel in ächt Leinen und gute Handarbeit, sowie **Herrn-Chemisetts** empfiehlt **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 7139

On annonce l'arrivée prochaine du Docteur Braud à Wiesbade, où ce savant médecin passera un mois. 10039

Reiskämme, wenig schadhast, zu 6 fr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 9290

Wasche zum Bügeln wird angenommen und aufs Beste besorgt Schulgasse 15. 10029

Vorzügliches Bier in kleinen Fässern bei

Albert Diebrich, Marktstraße 36. 10244

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Vertreibung von Ausständen, sowie in Führung von Prozessen. Zu sprechen des Morgens von 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 10154

Wiesbaden, im Juni 1865.

Ramberger, Langgasse 19.

Strohhüte werden noch unterm Einkaufspreis verkauft bei **Sebastian**, Eck der untern Goldgasse 8. 10265

Eine fast noch neue **Tragbahre mit Tragbänder** ist zu verkaufen Steingasse 35. 10243

Das **Haus** Häfnergasse 9, wo seit Jahren eine Bäckerei betrieben wurde, ist zu verkaufen. Das Nähere bei **H. Acker**, Röderstraße 11. 10271

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-Überzug, empfehle in großer Auswahl und allen Größen äußerst billig. 10249

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Von heute an Frankfurter Bier bei

10264 **Heinrich Koppes**, Faulbrunnenstraße 1.

Ein neuer kleiner feuerfester **Kassen-Schrank** steht billig zu verkaufen Röderstraße 43. 10266

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“ 301

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tages in der Guranstalt aufhalten wollen.

Portland-Cement und Brohler Trass

empfehlte in frischer Waare

Nettenmayer. 9944



Brönners Fleckenwasser

frische Sendung in großen und kleinen Flacons

ächt Eau de Cologne

von Jean Maria Farina gegenüber dem Zulus-Platz empfiehlt 10295

C. H. Schmittus.

Ein dreistöckiges Haus mit Garten in der Hinterstadt ist zu verkaufen durch Friedrich Schaus. 10281

Mit 3000 fl. baar

wird zu einem gewinnbringenden realen Geschäft sofort ein thätiger Theilnehmer gesucht. Wenige Stunden Beschäftigung. Nebenbei eine fixirte Einnahme von 300 fl. per Jahr in monatlichen Raten. Näheres unter A. 100 durch die Expedition. 10266

Borsdorfer Aepfelwein, per Schoppen 4 fr., vorzüglichen Bodenseheimer Wein, per Schoppen 12 fr. bei Louis Kimmel. 9891

Bei W. Blum, Friedrichstraße 30, Kartoffeln per Kumpf 6 fr. 10299

Gesucht wird ein einfach möblirtes Zimmer. Preis 4 fl. monatlich. Näheres Expedition. 10283

Gegen Zahnschmerz

empfehlte zum augenblicklichen Stillen Apotheker „Bergmann's Zahnwolle“ a Hülfe 9 fr. Langgasse 20 im Stickeriegeschäft. 311

Unterzeichneter bringt seine Dampfbettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung. Joseph Löffler, Platterstraße 2. 6378

Renchthaler Rahmkäse,

sowie prima Schweizer & Limburger Käse empfiehlt

9685

A. Thilo, Marktstraße 11.

Champignon, Sardine à l'huile, Truffels empfiehlt

9994

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Ein Haus in der Mitte der Stadt mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude mit großer Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition. 10010

Abgelagerte Savanna-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schollenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

862

Zu verkaufen

verschiedene Gattungen Wagen. Auskunft Doulfsenstraße 1.

10038

Schierstein.

Einem geehrten Publikum empfehle daher am Hafen meine neu errichtete Wirtschaft „zur Rheinlust“ nebst Gartenwirtschaft und Plattform mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein und Umgegend. Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

NB. Für Gesellschaften und Musikfreunde steht ein guter Flügel bereit.

9843

Kr. Wehnert.

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Viebestunde.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Schulmessen.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7⁰⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Nhein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Dier (Eisenbahn).

Morgens 4⁴⁵. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8¹⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2³⁰ | Brief- u.

Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 10³⁰ | Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ | Briefpost. Morg. 11¹⁵ | Briefpost.

Nachm. 5 | Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰.

Nachmittags 3⁰⁰. Nachmittags 3⁰⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3⁰⁰.

Nachmittags 3⁰⁰.

Ezgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6⁰⁰, 8³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3⁰⁰, 5⁰⁰, 7³⁵, 9¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 3⁵⁰, 9⁵, 10²⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 4³⁰, 11⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7⁵⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 1⁰, 2¹⁵, 4¹⁵, 5⁴⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵.

10¹⁵.

Gold-Course. Frankfurt, 22. Juni.

Bisolen	9 fl. 44 — 45 fr.	Preuss. Fried. d'or . . .	9 fl. 56 — 57 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 50 —	Dulaten	5 „ 25 — 26 „
20 Franc.-Stücke	9 „ 28 — 29 „	Engl. Sovereigns . . .	11 „ 53 — 55 „
Preuss. Amortisables	9 „ 45 — 46 „	Dollars in Gold . . .	2 „ 26! — 27!

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 146)

24. Juni 1865.

Bekanntmachung.

149

Da die auf verfl. Sonntag zur Wahl von vier Vorsteher-Gehülfen anberaumt gewesene Versammlung der zur hiesigen Gemeinde gehörigen Wahlberechtigten israel. Bürger zu schwach besucht war, eine Wahl daher nicht stattfinden konnte, so wird hiermit auf nächsten

Sonntag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Local zum Schützenhof

eine Versammlung zu demselben Zwecke wiederholt anberaumt. Wer dieser Einladung ohne uns genügend erscheinende Entschuldigung keine Folge gibt, verfällt unnachsichtig in eine Strafe von 1 fl. 30 fr.

Wiesbaden, den 20. Juni 1865.

Der Vorstand der israel. Cultus-Gemeinde.

Action-Gesellschaft für die Gasbeleuchtung von Biebrich-Mosbach.

Die Herren Actionäre dieser Gesellschaft können von heute an die in der gestrigen General-Versammlung festgesetzte Dividende pro 1864/65 von acht Gulden per Actie auf dem Bureau der Direction, im Hause des Herrn J. R. Lembach hier, gegen die entsprechenden Coupons in Empfang nehmen.

Biebrich, den 23. Juni 1865.
10251 Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Synagogen-Gezangverein.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Vereinslocale.
Man bittet die Mitglieder einer wichtigen Angelegenheit wegen sämmtlich zu erscheinen.

Der Vorstand. 319

Männergesangsverein „Concordia“.

Unsern Mitgliedern und Freunden des Vereins „Herren und Damen“ zur Nachricht, daß der Ausflug nach Nauenthal Sonntag den 25. d. M. ausgeführt werden soll.

Abfahrt 12 Uhr 10 Minuten mit der Tannusbahn, vorerst nach Viebich, von da mit dem Boot nach Eltville. Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Theilnahme. Der Vorstand. 323

Heute Morgen um 10 Uhr findet noch eine Versammlung bei Herrn G. Reinemer wegen der israelitischen Vorstandswahl statt.
10286 Einige Wähler.

Heinrich Werner.

Kunst-Färberei, Druckerei, Wälderei und Appretur.

Teinturerie, Impression, Nettoyage & Apprêt.

Wiesbaden,

Kaulbrunnenstraße 1, Eck der Kirchgasse.

Dieselbe färbt alle seidene, wollene, baumwollene und gemischte Stoffe, als: Kleider, Hüte, Bänder, Blonden, Thibet, Crepe, Sammt, Möbel, Ueberzüge, Gardinen &c. in allen Farben auf's Brillanteste; druckt Kleider, Bänder &c. in verschiedenen Farben und Dessins; übernimmt Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Teppiche, Möbelstoffe, Stickerien &c. unter Garantie für Erhaltung und Wiederbelebung der Farben zu reinigen; seidene Rohen, echten Sammt, werthvolle Shawls &c. werden nach neuestem Verfahren auf trocknem Wege gereinigt. Alle Gegenstände, sowohl die der Färberei, als Wälderei, erhalten die ihnen speciell geeignete Appretur den neuen gleich.

Durch eine neue Einrichtung mit Dampf bin ich in den Stand gesetzt, alle oben genannten Stoffe wie neu zu erniedrigten Preisen herzustellen. 10127

Restauration Erckel,

24. Nerostraße 24.

empfiehlt täglich Table d'hôte um 1 und 5 Uhr, à la Carte zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier.

Goldnes Lamm,

Mehrgasse.

empfiehlt billige Zimmer, guten Mittagstisch zu verschiedenen Preisen, Restauration zu jeder Tageszeit, gute preiswürdige Weine von 12 fr. per Schoppen an und höher, ein gutes Glas Bier, Billard und Gartenwirthschaft. Ab. Kremsheim Wittwe. 8045

Mittagstisch zu 12 fr.

Obermebergasse 33.

Ab. Seinemann.

Pferdedung ist zu verkaufen bei J. Köppler.

10119

Waterloo: Denkmal
in feierlicher Enthüllung — Photographie in Visiten-Karten und Stereoskop —
10262 bei W. Biegler, Friedrichstraße 28.

2 **Ed der Mühl u. Goldgasse**
Glas-, Porzellan- & 2
Steingut-Lager
C. A. Schmidt jun.
empfehl't sämtliche Artikel zu den bekannten billigen
Preisen. 9917

Ein vollständiges Schlosserwerkzeug ganz neu, ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 10263

1 schöner blühender Oleander steht zu verkaufen Friedrichstraße 40. 10085

5 Gulden Belohnung 10287

Demjenigen, welcher mir Auskunft erteilt, über das mir in vergangener Nacht gestohlene Schild, mit der Schrift „Cigarren & Tabak,“ Grund roth und weiße Buchstaben, von Blech. Joseph Steintal, Langgasse 18.

Ein Mann hat in einem Hause, in welchem er die Nacht vom 20. auf den 21. Juni schlief, einen leeren Denkkorb, ein lässliches Körbchen mit Cigarren, Waaren und einen Regenschirm stehen gelassen. Derjenige, bei dem diese Sachen stehen geblieben sind, wird aufgefordert, die Anzeige bei Polizeisergeant Jassell, Kirchgasse 13, baldigst zu machen. 10293

In der evangel. Kirche sind liegen geblieben: weiße Sacktücher, ein Messer, ein Gesangbuch und 2 Brillenfutterale. Wilhelm P i m e l, Kirchendiener. 10264
Gefunden ein weißes Mädchen. Abzuholen Michelsberg 12, Seitenban. 10173

Am 12. Juni wurde hier eine geschliffene Korallenkette auf dem Wege von der griechischen Capelle nach dem Gursaal und zur Eisenbahn, vielleicht auch auf der Rheinbrücke in Castel oder auf der Rückfahrt nach Frankfurt in der zweiten Classe der Taunusbahn verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 10 fl. in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, Langgasse 27, abzugeben. 10250

Verloren
ein Portemonnaie von braun gepreßtem Leder; Inhalt ungefähr 40 Thlr.
Dem Finder gegen Rückgabe eine entsprechende Belohnung in der Exped. 10189

Eine Frau wünscht Stelle als Kinderfrau oder Krankenpflegerin. Näheres Köberstraße 27 bei Fr. Cramer. 10203

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näheres Expedition. 10257

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Wer, sagt die Exped. 10242

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 10300

Ein ordentliches Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Zu erfragen Ludwigstraße 4, zwei Stiegen hoch. 10254

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen bei Hutmacher Weigle, Nerostraße. 10296

Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Zimmermädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 10185

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiens und kann gleich eintreten. Zu erfragen Mehrgasse 34. 10209

Eine Krankenwärterin und ein Hausmädchen werden für die diesseitige Anstalt gesucht. Lusttragende wollen sich, mit ihren Dienstzeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Dienst. Näheres Paulsenstraße 32. 10001

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen, bügeln und etwas nähen kann, wird auf den 1. Juli zu einer stillen Familie gesucht, gute Zeugnisse werden verlangt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10273

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Diensteintritt nach Mainz gesucht. Zu erfragen Paulsenplatz 3 dahier. 10275

Ein braves, reinliches Mädchen wird für eine kleine Haushaltung auf den 1. Juli gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 43. 10190

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten obere Schwalbacherstraße 41, Parterre links. 10290

Ein ordentliches Mädchen wünscht eine Stelle auf 1. Juli. Näh. Exped. 10297

Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit kann, sucht eine Stelle. 10300

Näheres bei Frau Pettermann, Mehrgasse 37, 2. Etiegen hoch.

Eine Kindererzieherin oder Kinderfrau wird nach Mainz gegen hohen Lohn gesucht. 321

Näheres bei Franz Rauch, Walpodenstraße 4, neuer Restich in Mainz.

Eine Köchin und ein Kindermädchen werden gesucht in dem Neubau bei der Aktienbrauerei im 2. Stock. 9978

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Mühlgasse 11. 10210

Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten. Näheres bei Petri, Mehrgasse 18. 10260

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut französisch und englisch spricht, sowie im Kleidermachen und Frisiren bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Erzieherin. Auch würde sich dieselbe entschließen, eine Herrschaft

auf Reisen zu begleiten. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 10172

Alte Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. Wo, sagt die Expedition. 10112

Ein Frauenzimmer von angenehmem Aeußern wünscht bei einer fremden Herrschaft Stelle; dasselbe war schon mehrere Jahre in größern Städten als Putz-

arbeiterin, ist aber auch in sonst allen weiblichen Arbeiten geübt. Näheres in der Expedition. 9929

Zwei junge Damen, beide schon längere Jahre thätig als Erzieherinnen, in Sprachen, sowie in allen wissenschaftlichen Fächern, auch in Musik tüchtig,

wünschen als Gesellschaftsdamen oder Gouvernanten Stellen. Offerten bittet man unter den Buchstaben E. L. in der Exped. abzugeben. 10049

Es werden 6 Hausmädchen, 5 Küchenmädchen, 4 Zimmermädchen und 3 Köchinnen für hier, Frankfurt a. M., Mainz und Bad Schwalbach, sowie

4 Mädchen, welche mit Vieh umzugehen verstehen, für ein herrschaftliches Haus per Jahr 60 fl. gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von

9976 G. Buchenauer, Heidenberg 17.

Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Dogheimer-
Weg 21, eine Stiege hoch. 10109
Ein junger, solider Mann, der mehrere Jahre als Kammerdiener servierte,
mit der Behandlung von alten oder kranken Personen, sowie auch mit schrift-
lichen Arbeiten vertraut ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres
Expedition. 9977

Es wird ein solider brauchbarer Kutscher, welcher fahren und reiten kann,
für eine Herrschaft in den Rheingau gegen hohes Salair gesucht. Nähere Aus-
kunft erteilt Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 10171

Ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht große Burg-
straße 10. 10194

Ein junger, reinlicher Bursche von 16 bis 17 Jahren findet während der
Sommer-Monate Beschäftigung Lannusstraße 28, Parterre rechts. 10202

Ein Bureauehülfe, der längere Jahre am Gericht und Verwaltung thätig
war, auch mit der Buchführung vertraut ist, sowie die besten Zeugnisse besitzt,
sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10205

Ein tüchtiges Hausmädchen, das auch im Serviren gewandt ist, gute Attestate
besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exp. 301

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
H. Sonn, Bildhauer. 4519

13—14,000 fl. werden auf 1. Hypothek auf 2 Häuser, Garten und Hof
gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler bis zum 1. Oktober zu leihen ge-
sucht. Schriftliche Offerten bittet man unter der Chiffre 119 in der Expedi-
tion abzugeben. 10255

500 fl. sind auszuleihen gegen gerichtliche Sicherheit. Näheres Exped. 10259

Emserstraße 2 (Vorderhaus) im 3. Stock ist eine Wohnung, 4 Zimmer,
2 Mansarden etc. auf August oder später zu vermieten. 10277

Emserstraße 2 eine Diebelswohnung zu vermieten. 10025

Kaulbrunnstraße 5, 2. Stock sind 2 Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600

Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein hübsch möbirtes Zimmer billig zu
vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 10181

Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möbirtes
Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten. 9108

Geisbergstraße 9, Parterre, im Vorderhaus ist ein möbirtes Zimmer zu
vermieten. 9857

Goldgasse 21, 2. Stock sind zwei möbirtes Zimmer zu vermieten. 10121

Heidenberg 20 gleicher Erde ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu
vermieten. 10304

Helenenstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet,
Küche, Keller, Dachkammer, sodann der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
2 Cabinets, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche, bald
zu vermieten. 10265

Hirschgraben 4 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten; daselbst wünscht
ein Mädchen in allen Näharbeiten Beschäftigung. 10039

Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 10161

Hochstraße 1 sind zwei Zimmer zu vermieten. 10283

Ludwigstraße 1 sind im 3. Stock Logis zu vermieten. 10179

Ludwigstraße 1 ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu ver-
mieten. 10179

Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf
1. Juli zu vermieten. 9489

Ludwigstraße 18 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 9986

Pandhaus. Mainzerstraße 4, unweit der Eisenbahn, ist eine elegant
möbirtes abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638

Wänergasse 8 ist der zweite Stock mit allem Zubehör, ganz oder getheilt,
 auf dem 1. October anderweit zu vermieten. 10248
 In Nr. 28 der Rheinstraße neben der Landesbank ist in der Bel-Etage ein
 geräumiges, vollständig möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn gleich zu
 vermieten. 10164
 Rheinstraße 36, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit
 Kabinet, billig zu vermieten. 10268
 Röderallee 24, Bel-Etage, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10280
 Steingasse 35 ist eine Mansarde mit Küche zu vermieten. 10243
Stiftstraße 4 ist ein Salon mit einem oder auch mit zwei
 Zimmern möblirt zu vermieten. 10232
 Spiegelgasse 6 sind zwei kleine freundliche Wohnungen zu vermieten. 9844
 Webergasse 39 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9936
 Wellrichstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10298
 Ein schönes Zimmer unmöblirt auf gleich zu vermieten. Näheres Moritz-
 straße 10, Hinterhaus. 10235
 Zwei schöne möblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten Saal-
 gasse 32, 2 Stiegen hoch. 10175
 In der frequentesten Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Octbr.
 zu vermieten. Näh. Exp. 9745
 Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9808
 Möblirte Zimmer mit oder ohne Verköstigung in einem Landhause billigt. N. Exp. 301
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Helenestraße 22, Parterre. 10246
 Ein vollständiges Logis ist vermieten Graben 3. 10253
 Ein schöner geräumiger Laden mit Logis, für ein Specereigeschäft geeignet, sowie
 ein unmöblirtes großes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10106
 Ein schönes neues Logis (3 Zimmer, Kammer, Keller und Holzstall) ist sofort zu ver-
 mieten. Nähere Auskunft ertheilt F. Gr e i m e l, Nerostr. im Bad. Hof. 10267
 Eine Wohnung, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zubehör ist vom 1. October
 1. J. an Luisenplatz 3 zu vermieten. 10275
 Ein Zimmer mit Bett ist zu vermieten Michaelsberg 28, Hinterhaus. 10301

1 reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten im Dachlogis, Steingasse 24. 10187
 Steingasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9983
 2 Herren können Kost und Logis erhalten Weyergasse 3, 1. Et. hoch. 9506
 Es können 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten, auch ein möblirtes
 Zimmer, Schachtstraße 11. 9925
 Heidenberg 5 im 2. Stock kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. Dasselbst
 sucht eine junge Frau Monatsdienst. 10245
 Saalgasse 28 können reinliche, solide Leute Kost und Logis erhalten. 10256
 2 Arbeiter können Schlafstelle Heidenberg 27, 3. Stock. 10258
 Arbeiter können Logis erhalten bei P. L e t s c h e r t, Faulbrunnenstraße 1. 10258
 Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10267
 Ein reinlicher Mann kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3. 10262
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 33. 10299

Todes-Nachricht.

Freunden und Bekannten, statt besonderer Mittheilung, die traurige
 Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten
 Gatten und Vater, **Wilhelm Glücklich**, nach langem schweren
 Leiden in das bessere Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten
 die trauernde Gattin und Kinder.

Homburg v. d. S., den 23. Juni. 10269

Die herzlichsten Wünsche zum morgigen Geburtstage dem Herrn S. Lang-
gasse 14. 10270

Ein donnerndes Hoch dem schwarzen Philipp in Scheurers zu seinem heutigen
Geburtstag! Vergess das Fäßchen nit. 10270

Ein donnerndes Hoch soll erschallen unserm geehrten Meister zu seinem
morgigen 26. Geburtstage! Alles von wegen dem — ? 10261

Es gratulirt dem schönen Philipp zum 20. Geburtstage! 10265

Dem schönen Frig um weißen Schwan ein donnerndes Hoch!
Triffst Freundchen unser Wunsch heut ein,
So wird das D — — morgen Dein,
So stehst Du bald an dem Altar
Und Alles, Alles wäre klar. 10294

Assisen-Verhandlung im II. Quartale 1865.
Verhandlung vom 23. Juni.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Jakob Habig von Eagenelshagen
wurde von dem Assisenhof für überführt erachtet und zu einer Correctionshaus-
strafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Ebenso die wegen Brandstiftung angeklagten Heinrich Bohl und Johann
Batter von Hasselbach, ersterer zu einer Gefängnisstrafe von 4 Wochen
und legerer zu einer solchen von 21 Tagen.

3) Desgleichen der wegen Diebstähle angeklagte Philipp Diet von Frauen-
heim zu einer Gefängnisstrafe von 21 Tagen unter Niederschlagung der Kosten
verurtheilt.

Heute Samstag den 24. Juni: Anklage gegen 1) die Ehefrau des Buchbinders Franz Küttenbaum von
Würzburg, 45 Jahre alt, wegen Schriftfälschung.

2) Hannchen Weiß von Nordenstadt, Amts Hochheim, 20 Jahre
alt, ohne Gewerbe, wegen fahelässiger Tödtung ihres neu-
geborenen Kindes.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Travers.

Mainz den 23. Juni. (Fruchtmart). Durch das trockne Wetter werden die Erndte-
aussichten jeden Tag ungünstiger und sind Verkäufer deshalb sehr zurückhaltend, wodurch
die Preise eine allgemeine Steigerung erhielten. 200 Pfd. Weizen 10 fl. 40 kr. bis
11 fl. 20 kr., 180 Pfd. Korn 6 fl. 40 kr. bis 7 fl., 160 Pfd. Gerste 5 fl. 30 kr. bis 6 fl.
Rübbi höher. Branntwein unverändert.

Räthsel.

In der Freundschaft, in der Liebe,
Bin ich werth und hochgeschätzt,
Weh dem, der hinten mich sieht,
Gar den Kopf vom Rumpf mir hiebt;
Solchem Unglücksel'gen bleibe,
Wenn er mich so sehr verlegt,
Was von meinem Namen bleibe,
Wird ein D dran ausgelegt.

Auflösung des Räthfels in No. 140: Kupferstich.

Heute Samstag: Jungfrau von Orleans, Tragödie in 5 Acten von Schiller.

Morgen Sonntag: Die Hugenotten. Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Fran-
zösischen des Scribe frei bearbeitet. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.